

Grafisches
Arbeitsmarkt
Informationssystem

Bezirksprofile 2007

Arbeitsmarktbezirk
504 Salzburg



Inhaltsübersicht

Das Bundesland auf einen Blick

Tabellen

Tabelle 1: Überblick – wichtige Kennzahlen

Wohnbevölkerung
Arbeitskräfteangebot
Arbeitslosigkeit
Gemeldete offene Stellen

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler (Volkszählungen 2001, 1991)

Berufstätige (am Wohnort)
Erwerbsquote 2001
Berufspendler

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung

Berufstätige (am Wohnort) insgesamt
Berufstätige nach Alter
Erwerbsquote 2007

Tabelle 4: Arbeitslosigkeit – Bestand, Arbeitslosenquote

Arbeitslose Personen (am Wohnort)
Arbeitslosenquote
Arbeitslose Personen nach Alter
Arbeitslose Personen nach Berufsstruktur
Arbeitslose Personen nach Qualifikationsstruktur

Tabelle 5: Langzeitarbeitslosigkeit – Zu- und Abgänge - Verweildauer

Langzeitarbeitslosigkeit
Zugänge an arbeitslosen Personen
Abgänge an arbeitslosen Personen
Verweildauer

Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen
Anteil der mehrfacharbeitslosen Personen an allen Betroffenen
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen

Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt

Stellenangebot insgesamt und nach Qualifikationsstruktur
Zugänge an offenen Stellen
Abgänge an offenen Stellen
Offene-Stellen-Quote
Lehrstellenmarkt

Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

Jahresdurchschnitt absolut
Arbeitslosenquote

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach ÖNACE 2002/2007 in EURO

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach ÖNACE 2002/2007

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen

Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern

Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen

Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken

Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen

Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit

Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren

Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren

Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen

Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen

Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen

Anhang

Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen

Quellennachweis

Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung

DER BEZIRK AUF EINEN BLICK

Der Bezirk auf einen Blick

Einwohner/innen 2007:	288.566
Veränderung gegenüber VZ 2001:	3,9%
Unselbstständig Berufstätige am Wohnort 2007 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung:	131.431
Veränderung zum Vorjahr:	1,3%
Zahl der Arbeitslosen 2007:	4.677
Frauenanteil 2007:	44,8%
Arbeitslosenquote 2007:	3,6%

Allgemeines

Der Bezirk weist zentrale und äußerst günstige Lageverhältnisse mit einer ausgezeichneten inner- und überregionalen Erschließung auf. Überragendes Zentrum ist Salzburg Stadt, daneben haben auch noch kleinere Zentren wie Wals-Siezenheim, Bergheim, Straßwalchen, Grödig, Eugendorf, Seekirchen, Neumarkt (beide Wallersee) und Anif Bedeutung.

Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Salzburg zählt, was die Bevölkerungsentwicklung betrifft, zu den dynamischsten Bezirken österreichweit. Die Bevölkerungszuwächse liegen weit über den österreichischen Vergleichszahlen. Zwischen 1971 und 1981 lag das Bevölkerungswachstum bei knapp 11%, im Zeitraum zwischen 1981 und 1991 stieg die Zahl der Einwohner/innen um rund 10%. Diese Zunahme ist vor allem auf die stark positive Wanderungsbilanz des Bezirks Salzburg-Umgebung zurückzuführen. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 2001 hat sich die positive Dynamik der Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren jedoch abgeschwächt. Für den Arbeitsmarktbezirk Salzburg wird eine Bevölkerungszunahme von rund 6,0% ausgewiesen. Diese Zunahme liegt deutlich über dem österreichischen Vergleichswert und ist vor allem auf eine starke Bevölkerungszunahme im Bezirk Salzburg-Land (+14,4%) zurückzuführen, während im Bezirk Salzburg-Stadt die Einwohnerzahl nahezu stagniert. Zwischen 2001 und 2007 ist die Bevölkerungszahl im Bezirk um weitere 3,9% gestiegen.

Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2007:	0,5%	primärer Sektor
	22,6%	sekundärer Sektor
	77,0%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Salzburg liegt in der NUTS-III-Region Salzburg und Umgebung, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2004 rund 122% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 3. Platz einnimmt und zu den wirtschaftsstärksten Regionen Österreichs zählt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur wird von einem überdurchschnittlich hohen Dienstleistungsanteil mit einem Branchenmix geprägt. Innerhalb des tertiären Sektors dominieren vor allem der öffentliche Dienst (Landeshauptstadt Salzburg) und der Handel sowie die Wirtschaftsdienste, die Stadt Salzburg ist auch ein Tourismuszentrum ersten Ranges.

Der industriell-gewerbliche Sektor konnte sich u.a. an den Standorten Salzburg, Bergheim, Lamprechtshausen und Seekirchen am Wallersee gut entwickeln, die größten Produktionsbetriebe sind einer Vielzahl von Branchen zuzuordnen.

GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2007

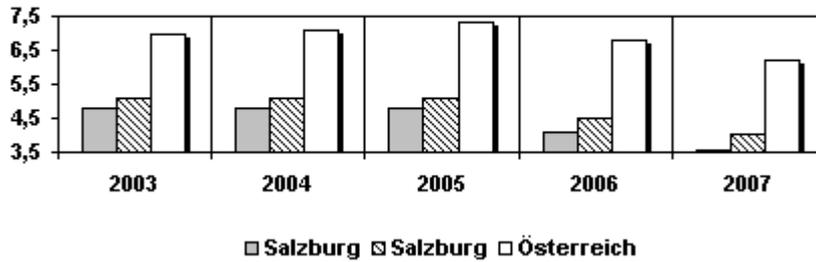
Porsche Salzburg (KFZ-Betrieb, KFZ-Reparatur, Ersatzteilverkauf, Design-Produkte, Porsche Immobilien und Porschebank), Salzburg zusammen	1.700
Sony	1.233
TRW-Repa, Bergheim-Salzburg	530
Kaindl, Salzburg (Flooring GmbH, Decor GmbH, Kaindl M)	481
Windhager (Herde und Heizungen), Seekirchen/Wallersee	412
Kässbohrer (Fahrzeugwerk), Salzburg	360
Bleckmann & Co (Präzisionswerkzeuge u.a.), Lamprechtshausen	280
Stieglbrauerei GesmbH, Salzburg	250
Salzburger Süßwaren und Schokoladenfabrik (Confiserie), Grödig	205
Miele (Haushaltsgeräteerzeugung), Wals-Siezenheim	205
Ruwido-Austria (Elektronische Geräte), Neumarkt/W.	176
Schneiders Bekleidung gesmbH, Bergheim-Salzburg	58

GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2007

Lagermax, Salzburg	760
Sbg. Sparkasse (inkl. Sparkasse Hallein)	730
Spar-Interspar (incl. Filialen)	630
Wüstenrot Bausparkasse, Salzburg (ganzes Bundesland)	402
Unito (vormals Universalversand)	350
Daimler-Benz-Pappas, Salzburg	340

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquoten



Die Zahl der Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) hat im Arbeitsmarktbezirk Salzburg von 2002 bis 2007 um 3,1% zugenommen, wobei die Beschäftigung bei den Männern deutlicher ausgeweitet werden konnte als bei den Frauen. Der Anstieg der Zahl der Beschäftigten wurde vor allem im Dienstleistungsbereich verzeichnet, aber auch im Produktionsbereich konnte die Beschäftigung geringfügig ausgeweitet werden.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt unter dem Österreich- und auch dem Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 2007 bei höherer Männerarbeitslosigkeit (3,8%, Frauen: 3,3%) 3,6%.

Insgesamt waren im Jahr 2007 im Bezirk 4.677 Personen mit einem Frauenanteil von 44,8% als arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer deutlichen Abnahme um 11,7%, wobei der Rückgang der Zahl der arbeitslosen Männer (-13,9%) höher ausgefallen ist als jener der arbeitslosen Frauen (-8,9%). Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging im selben Zeitraum um 17,9% zurück.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft im Wesentlichen im landesweiten Trend, die Rückgänge der Arbeitslosenzahlen waren allerdings in allen Altersklassen noch stärker als im Bundeslandvergleich. Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Der Anteil der Arbeitslosen aus dem Dienstleistungsbereich liegt ebenso höher als im Landesvergleich wie der Anteil der arbeitslosen Personen mit Pflichtschulabschluss bzw. keiner Ausbildung und jener der arbeitslosen Personen mit höherer Ausbildung bzw. der arbeitslosen Akademiker/innen.

Aufgrund seiner bedeutenden Arbeitszentren weist der Arbeitsmarktbezirk Salzburg einen hohen Anteil an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken auf, der Anteil an Auspendler/innen ist hingegen gering.

Rund 9.050 Ausländer/innen (Frauenanteil: 44,2%) waren im Jahresdurchschnitt 2007 im Bezirk bewilligungspflichtig beschäftigt.

Im Jahr 2007 startete die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für Salzburg werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 13,8 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen.

Kindertageshorte

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2007 über 237 Kindertageshorte, die insgesamt 10.271 Kinder betreuten (Bundesland: 425 Kindertageshorte, 17.747 Kinder).

Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertagesheime	Kinder
Salzburg	134	5.449
Anif	2	164
Anthering	2	154
Bergheim	5	195
Berndorf bei Salzburg	2	60
Bürmoos	3	153
Dorfbeuern	1	47
Ebenau	2	52
Elixhausen	1	94
Elsbethen	1	100
Eugendorf	3	248
Faistenau	3	89
Fuschl am See	2	41
Grödig	7	274
Großgmain	2	77
Hallwang	2	116
Henndorf am Wallersee	2	174
Hintersee	1	9
Hof bei Salzburg	3	124
Köstendorf	2	76
Koppl	3	103
Lamprechtshausen	2	114
Mattsee	4	115
Neumarkt am Wallersee	3	202
Nußdorf am Haunsberg	2	73
Oberndorf bei Salzburg	5	177
Obertrum am See	3	174
Plainfeld	2	51
Sankt Georgen bei Salzburg	3	87
Sankt Gilgen	2	99
Schleedorf	1	50
Seeham	2	56
Straßwalchen	4	209
Strobl	1	94
Thalgau	3	161
Wals-Siezenheim	9	449
Seekirchen am Wallersee	8	361

TABELLEN

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg

Tabelle 1: Überblick

ÜBERBLICK	Bezirk	Bundesland	Österreich
WOHNBEVÖLKERUNG 2007	288.566	529.574	8.298.923
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2007	3,9	2,8	3,3
UNSELBSTSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2007	---¹⁾	241.818	3.566.288
(Unselbstständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2006-2007	--- ¹⁾	3.464	46.236
Veränderung in % 2006-2007	--- ¹⁾	1,5	1,3
UNSELBSTSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2007	156.553 ²⁾	232.066 ³⁾	3.344.039 ³⁾
Veränderung in % 2006-2007	1,1 ²⁾	1,9 ³⁾	1,9 ³⁾
ARBEITSLOSIGKEIT 2007, Jahresdurchschnitt	4.677	9.752	222.248
Veränderung in % 2006-2007	-11,7	-9,0	-7,1
ARBEITSLOSENQUOTE 2007	---¹⁾	4,0	6,2
Arbeitslosenquote 2006	--- ¹⁾	4,5	6,8
ARBEITSLOSENQUOTE 2007 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	3,6	4,1	---
Arbeitslosenquote 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	4,1	4,6	---
(Datengrundlage: unselbstständig Beschäftigte am Wohnort)			
GEMELDETE OFFENE STELLEN 2007	1.614	3.074	38.214
Veränderung in % 2006-2007	12,7	16,9	16,1
¹⁾ Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. ²⁾ Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger ³⁾ Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)			

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler (Volkszählungen 2001, 1991)

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001	Bezirk	Bundesland	Österreich
Wohnbevölkerung 2001	277.766	515.327	8.032.926
Veränderung in % 1991-2001	6,0	6,8	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	2,6	4,0	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	3,4	2,8	2,2
Unselbstständige und selbstständige Berufstätige am Wohnort 2001	139.286	253.799	3.860.735
Veränderung in % 1991-2001	6,2	7,9	4,8
Anteil unselbstständig Berufstätige in %	88,5	88,2	88,8
UNSELBSTSTÄNDIG UND SELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Erwerbstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	13,7	15,4	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	67,7	67,6	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	18,6	17,0	16,9
ERWERBSQUOTE (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2001	75,4	74,7	74,2
Frauen 2001	70,6	68,3	67,7
Männer 2001	80,1	80,8	80,1
Erwerbsquote insgesamt 1991	75,3	74,0	72,8
Frauen 1991	67,5	64,3	63,4
Männer 1991	82,9	83,1	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Auspendler/-innen 2001 insgesamt	59.771	115.803	2.214.483
Veränderung 1991-2001 in %	24,9	25,3	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	45,1	48,2	61,5
Einpendler/-innen 2001 insgesamt	80.559	124.173	2.157.949
Veränderung 1991-2001 in %	22,4	23,5	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	52,5	50,0	60,9

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

SELBSTSTÄNDIG UND UNSELBSTSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Berufstätige insgesamt 2007	149.175	269.914	4.093.539
Unselbstständig Berufstätige 2007 Frauenanteil in % 2007	131.431 48,2	235.948 47,1	3.578.408 46,0
BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	13,8	15,0	14,5
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	65,4	65,2	66,0
Anteil der 50- und Mehrjährigen	20,8	19,8	19,5
ERWERBSQUOTE 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2007	80,8	79,5	78,7
Frauen 2007	77,6	75,2	74,3
Männer 2007	83,8	83,6	82,6

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand, Arbeitslosenquote

ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2007	4.677	9.752	222.248
Veränderung in % 2006-2007	-11,7	-9,0	-7,1
Frauen 2007	2.095	4.689	97.902
Veränderung in % 2006-2007	-8,9	-5,7	-5,3
Männer 2007	2.582	5.063	124.346
Veränderung in % 2006-2007	-13,9	-11,9	-8,4
Ausländer/Ausländerinnen 2007	957	1.932	39.563
Veränderung in % 2006-2007	-17,9	-11,5	-6,2
Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2007	44,8	48,1	44,1
Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2007	20,5	19,8	17,8
ARBEITSLOSENQUOTE			
(Bezirke: Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2006 bzw. 2007 lt. ÖIR-Fortschreibung. Bundesland und Österreich: Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2006 bzw. 2007 lt. HV)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Arbeitslosenquote 2007	3,6	4,0	6,2
Frauen 2007	3,3	4,1	6,0
Männer 2007	3,8	3,9	6,5
Arbeitslosenquote 2006	4,1	4,5	6,8
Frauen 2006	3,7	4,4	6,4
Männer 2006	4,4	4,5	7,1
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER	Bezirk	Bundesland	Österreich
15 bis unter 19 Jahre, 2007	73	157	3.862
Veränderung in % 2006-2007	-14,0	-9,8	-5,6
19 bis unter 25 Jahre, 2007	695	1.574	31.278
Veränderung in % 2006-2007	-15,2	-11,2	-8,0
25 bis unter 40 Jahre, 2007	1.836	3.796	84.929
Veränderung in % 2006-2007	-13,4	-11,1	-8,3
40 bis unter 50 Jahre, 2007	1.130	2.431	59.297
Veränderung in % 2006-2007	-15,1	-11,1	-6,7
50 Jahre und älter, 2007	943	1.795	42.882
Veränderung in % 2006-2007	-0,1	1,5	-4,5
ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre, 2007	1,6	1,6	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre, 2007	14,9	16,1	14,1
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre, 2007	39,3	38,9	38,2
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre, 2007	24,2	24,9	26,7
Altersgruppe 50 Jahre und älter, 2007	20,2	18,4	19,3
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR			
(Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Saisonberufe (Land- u. Forstwirtschaft, Bau, Fremdenverkehr)	22,8	35,9	25,7
Produktionsberufe (ohne Bau)	20,4	18,4	26,3
Dienstleistungsberufe (ohne Fremdenverkehr)	56,7	45,6	47,9
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR			
(Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	42,2	38,9	46,9
Lehre, Meisterprüfung	33,3	41,0	34,6
Mittlere Schule	8,0	8,0	5,8
Höhere Schule	9,0	7,2	8,2
Akademie, Hochschule, Universität	7,4	4,5	4,0
Ausbildung ungeklärt	0,1	0,3	0,4

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg
Tabelle 5: Langzeitarbeitslosigkeit, Zu- und Abgänge, Verweildauer

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2007 (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2007	444	654	28.598
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2007	9,5	6,7	12,9
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	9,8	6,9	14,8
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2007	2,1	1,5	2,3
15- bis unter 25jährige 2006	2,5	1,6	2,7
25- bis unter 50jährige 2007	8,8	6,4	15,3
25- bis unter 50jährige 2006	10,0	7,2	17,2
ab 50jährige 2007	17,6	12,8	13,4
ab 50jährige 2006	15,8	11,5	16,4
12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2007	110	166	6.144
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2007	2,4	1,7	2,8
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	2,4	1,7	3,5
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2007	0,2	0,2	0,3
15- bis unter 25jährige 2006	0,3	0,2	0,5
25- bis unter 50jährige 2007	1,3	1,1	2,6
25- bis unter 50jährige 2006	1,6	1,2	3,1
ab 50jährige 2007	7,4	5,4	5,4
ab 50jährige 2006	7,7	5,3	7,5
ZUGÄNGE UND ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2007	23.917	53.063	903.628
Veränderung in % 2006-2007	-5,1	-3,5	-1,9
Zugangsquote insgesamt 2007 (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbstständigen Berufstätigen)	18,2	22,5	25,3
ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN			
Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2007	27.071	62.315	1.044.524
Veränderung in % 2006-2007	-7,1	-4,2	-2,3
ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Verweildauer bis unter 6 Monate 2007	93,5	95,8	89,2
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	91,9	94,9	87,4
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2007	5,6	3,7	9,4
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	7,0	4,5	10,8
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2007	0,9	0,5	1,4
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	1,1	0,7	1,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2007	71	64	92
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	79	70	99

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt waren.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Betroffene Personen insgesamt 2007	21.240	46.744	775.341
Veränderung in % 2006-2007	-5,5	-3,1	-3,4
Frauen 2007	9.318	21.091	334.577
Veränderung in % 2006-2007	-3,5	-0,9	-1,7
Männer 2007	11.925	25.659	440.846
Veränderung in % 2006-2007	-6,9	-4,9	-4,6
DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Gesamtdauer insgesamt 2007	83	80	108
Frauen 2007	85	86	110
Männer 2007	81	76	105
Gesamtdauer insgesamt 2006	89	86	112
Frauen 2006	90	90	114
Männer 2006	88	82	110
ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muss.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2007	35,7	41,3	43,6
Frauen 2007	32,0	41,2	41,0
Männer 2007	38,6	41,4	45,5
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006	37,2	42,0	43,9
Frauen 2006	33,8	42,1	41,9
Männer 2006	39,8	41,9	45,4
ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2007	9,3	6,4	15,3
Frauen 2007	10,5	7,3	16,1
Männer 2007	8,4	5,6	14,8
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	10,6	7,2	16,9
Frauen 2006	11,3	7,9	18,3
Männer 2006	10,1	6,6	15,9

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg
Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

STELLENANGEBOT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Stellenangebot 2007	1.614	3.074	38.214
Veränderung in % 2006-2007	12,7	16,9	16,1
STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2007 (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	49,1	46,4	35,0
Lehre, Meisterprüfung	44,3	47,7	53,0
Mittlere Schule	1,1	1,2	2,5
Höhere Schule	4,3	3,5	7,3
Akademie, Hochschule, Universität	1,2	1,1	2,1
ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2007	17.213	39.111	369.568
Veränderung in % 2006-2007	8,8	8,4	10,1
ZUGANGSQUOTE 2007 bzw. 2006 (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbstständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2007	13,4	16,6	10,9
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2006	12,6	15,7	10,1
ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2007	17.299	38.741	368.316
Veränderung in % 2006-2007	15,4	11,2	13,8
Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2007	38	31	39
Veränderung 2006-2007	4	3	4
ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % 2007			
Laufzeit bis unter 1 Monat	57,7	66,7	59,9
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	32,4	25,4	28,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	10,0	7,9	11,7
OFFENE-STELLEN-QUOTE (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2007 bzw. 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Offene-Stellen-Quote 2007	1,3	1,3	1,1
Offene-Stellen-Quote 2006	1,1	1,1	1,0
LEHRSTELLENMARKT	Bezirk	Bundesland	Österreich
SOMMER 2007 (Durchschnitt Juni, Juli, August)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage insgesamt	131	257	7.639
Veränderung absolut 2006-2007	-4	-29	-632
Frauen	56	130	3.789
Männer	75	127	3.850
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	195	525	4.005
Veränderung absolut 2006-2007	-8	32	-106
WINTER 2007 (Dezember)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage insgesamt	143	216	4.772
Veränderung absolut 2006-2007	-16	-26	-376
Frauen	58	105	2.237
Männer	85	111	2.535
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	172	456	2.830
Veränderung absolut 2006-2007	-9	47	84

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg

Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen 2007

	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2007	Veränderung 2006/2007	2007	2006
111	Mittelburgenland	984	-7,7	6,5	6,9
112	Nordburgenland	3.291	-8,3	5,4	5,9
113	Südburgenland	3.062	-10,1	7,6	8,4
121	Mostviertel-Eisenwurzen	3.896	-14,2	3,9	4,6
122	Niederösterreich-Süd	6.740	-6,3	6,1	6,6
123	Sankt Pölten	3.923	-6,7	6,1	6,7
124	Waldviertel	5.798	-7,8	6,5	7,0
125	Weinviertel	3.151	-6,2	6,2	6,5
126	Wiener Umland-Nordteil	6.027	-7,1	4,7	5,1
127	Wiener Umland-Südteil	7.748	-4,7	5,6	6,0
131	Wien	72.253	-7,5	9,6	10,6
211	Klagenfurt-Villach	8.071	-4,6	7,2	7,6
212	Oberkärnten	4.068	-7,3	8,1	8,8
213	Unterkärnten	4.133	-6,1	6,7	7,2
221	Graz	11.661	3,0	6,9	7,0
222	Liezen	2.005	-8,1	6,1	6,7
223	Östliche Obersteiermark	3.870	-7,9	5,7	6,1
224	Oststeiermark	6.422	-7,2	5,7	6,2
225	West- u. Südsteiermark	5.427	-4,9	6,9	7,2
226	Westliche Obersteiermark	2.542	-10,0	6,2	6,8
311	Innviertel	4.396	-16,4	3,8	4,6
312	Linz-Wels	8.852	-10,8	3,6	4,1
313	Mühlviertel	2.662	-10,9	3,1	3,5
314	Steyr-Kirchdorf	2.852	-14,7	4,5	5,3
315	Traunviertel	3.540	-15,2	3,7	4,4
321	Lungau	535	-7,2	6,5	7,0
322	Pinzgau-Pongau	3.740	-7,1	5,3	5,7
323	Salzburg u. Umgebung	5.455	-10,5	3,5	3,9
331	Außerfern	669	-4,4	4,7	4,9
332	Innsbruck	5.356	-0,2	4,3	4,3
333	Osttirol	1.853	-2,7	9,4	9,6
334	Tiroler Oberland	3.348	-3,3	8,0	8,5
335	Tiroler Unterland	5.171	-1,5	5,0	5,1
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.914	-2,7	5,2	5,4
342	Rheintal-Bodenseegebiet	6.727	-7,7	5,5	6,0
0	Österreich	222.248	-7,1	6,2	6,8

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)2002/2007 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

703 Salzburg - Stadt

704 Salzburg - Umgebung

703 Salzburg - Stadt	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	2.296	1.871	2.716	2.061	1.700	2.431
Bundesland	2.214	1.772	2.592	1.989	1.605	2.320
Osterreich	2.283	1.851	2.654	2.026	1.638	2.351
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.785	1.410	2.042	1.996	1.389	2.370
Bundesland	1.803	1.340	1.978	1.733	1.231	1.951
Osterreich	1.493	1.205	1.639	1.349	1.082	1.481
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.803	1.679	2.313	1.578	1.445	2.076
Bundesland	2.001	1.708	2.631	1.650	1.431	2.174
Osterreich	2.071	1.700	2.665	1.808	1.484	2.314
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.415	1.956	2.615	2.169	1.754	2.353
Bundesland	2.412	1.848	2.524	2.122	1.621	2.228
Osterreich	2.296	1.743	2.429	1.992	1.505	2.108
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.878	2.549	2.995	2.503	2.132	2.664
Bundesland	2.735	2.193	2.867	2.327	1.921	2.438
Osterreich	2.786	2.114	2.934	2.406	1.843	2.534
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	3.258	2.563	3.540	2.746	2.163	3.054
Bundesland	2.771	2.335	3.042	2.416	2.107	2.634
Osterreich	2.966	2.381	3.087	2.583	2.096	2.683
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.702	2.035	2.786	2.392	1.758	2.470
Bundesland	2.521	1.738	2.630	2.244	1.571	2.341
Osterreich	2.449	1.850	2.539	2.222	1.637	2.304
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	2.160	1.687	2.732	1.947	1.535	2.442
Bundesland	2.147	1.685	2.638	1.925	1.517	2.360
Osterreich	2.084	1.655	2.554	1.853	1.479	2.261
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.628	1.507	1.775	1.490	1.380	1.631
Bundesland	1.619	1.492	1.802	1.481	1.365	1.655
Osterreich	1.519	1.394	1.714	1.380	1.267	1.560
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	2.261	1.882	2.441	1.978	1.633	2.140
Bundesland	2.213	1.820	2.352	1.981	1.609	2.106
Osterreich	2.265	1.969	2.383	1.981	1.691	2.098
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.813	2.131	3.057	2.466	1.864	2.700
Bundesland	2.591	1.928	2.795	2.280	1.721	2.461
Osterreich	2.599	1.979	2.796	2.288	1.734	2.468
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	2.164	1.824	2.565	1.950	1.659	2.305
Bundesland	2.042	1.723	2.408	1.843	1.562	2.174
Osterreich	2.111	1.793	2.482	1.864	1.591	2.199

704 Salzburg - Umgebung	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	2.282	1.753	2.621	2.019	1.559	2.318
Bundesland	2.214	1.772	2.592	1.989	1.605	2.320
Osterreich	2.283	1.851	2.654	2.026	1.638	2.351
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.620	1.317	1.871	1.503	1.228	1.699
Bundesland	1.803	1.340	1.978	1.733	1.231	1.951
Osterreich	1.493	1.205	1.639	1.349	1.082	1.481
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.779	1.496	2.565	1.695	1.462	2.305
Bundesland	2.001	1.708	2.631	1.650	1.431	2.174
Osterreich	2.071	1.700	2.665	1.808	1.484	2.314
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.728	2.132	2.858	2.344	1.775	2.489
Bundesland	2.412	1.848	2.524	2.122	1.621	2.228
Osterreich	2.296	1.743	2.429	1.992	1.505	2.108
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.586	2.010	2.712	2.247	1.779	2.345
Bundesland	2.735	2.193	2.867	2.327	1.921	2.438
Osterreich	2.786	2.114	2.934	2.406	1.843	2.534
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	2.675	2.384	2.873	2.297	2.171	2.399
Bundesland	2.771	2.335	3.042	2.416	2.107	2.634
Osterreich	2.966	2.381	3.087	2.583	2.096	2.683
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.560	1.830	2.668	2.278	1.578	2.383
Bundesland	2.521	1.738	2.630	2.244	1.571	2.341
Osterreich	2.449	1.850	2.539	2.222	1.637	2.304
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	2.256	1.818	2.652	2.006	1.608	2.374
Bundesland	2.147	1.685	2.638	1.925	1.517	2.360
Osterreich	2.084	1.655	2.554	1.853	1.479	2.261
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.501	1.385	1.671	1.439	1.307	1.628
Bundesland	1.619	1.492	1.802	1.481	1.365	1.655
Osterreich	1.519	1.394	1.714	1.380	1.267	1.560
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	2.266	1.916	2.353	1.999	1.615	2.099
Bundesland	2.213	1.820	2.352	1.981	1.609	2.106
Osterreich	2.265	1.969	2.383	1.981	1.691	2.098
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.577	1.962	2.782	2.258	1.737	2.438
Bundesland	2.591	1.928	2.795	2.280	1.721	2.461
Osterreich	2.599	1.979	2.796	2.288	1.734	2.468
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	2.073	1.678	2.444	1.838	1.489	2.172
Bundesland	2.042	1.723	2.408	1.843	1.562	2.174
Osterreich	2.111	1.793	2.482	1.864	1.591	2.199

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2002/2007
die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurden

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten
(Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

703 Salzburg - Stadt

704 Salzburg - Umgebung

703 Salzburg - Stadt	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	107.846	53.711	54.135	106.188	53.772	52.416
Bundesland	234.990	108.258	126.732	222.080	102.917	119.163
Osterreich	3.241.872	1.494.605	1.747.267	3.014.306	1.375.519	1.638.787
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	381	155	226	481	183	298
Bundesland	2.598	714	1.884	2.258	682	1.576
Osterreich	45.855	15.450	30.405	44.186	14.651	29.535
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	613	493	120	726	573	153
Bundesland	1.118	763	355	1.306	920	386
Osterreich	25.198	15.497	9.701	33.726	20.548	13.178
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	313	95	218	264	81	183
Bundesland	3.708	610	3.098	3.636	631	3.005
Osterreich	39.485	7.635	31.850	39.745	7.615	32.130
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	1.810	476	1.334	1.831	555	1.276
Bundesland	5.562	1.089	4.473	4.630	992	3.638
Osterreich	126.235	22.785	103.450	119.434	22.260	97.174
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	533	154	379	567	196	371
Bundesland	1.855	711	1.144	1.546	640	906
Osterreich	40.076	6.847	33.229	36.504	6.255	30.249
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	5.194	583	4.611	5.044	549	4.495
Bundesland	20.467	2.513	17.954	19.348	2.428	16.920
Osterreich	286.259	37.524	248.735	293.177	36.087	257.090
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	23.804	13.027	10.777	23.908	13.044	10.864
Bundesland	46.810	24.117	22.693	44.840	23.143	21.697
Osterreich	593.762	310.538	283.224	570.897	297.797	273.100
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	8.383	4.598	3.785	8.215	4.607	3.608
Bundesland	37.744	22.313	15.431	34.065	20.433	13.632
Osterreich	268.044	163.434	104.610	246.114	151.485	94.629
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	7.371	2.371	5.000	6.640	2.111	4.529
Bundesland	16.877	4.413	12.464	16.063	4.034	12.029
Osterreich	204.999	58.482	146.517	194.994	55.706	139.288
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	16.954	4.465	12.489	17.317	4.832	12.485
Bundesland	61.681	14.530	47.151	60.395	14.761	45.634
Osterreich	979.990	236.502	743.488	1.001.418	244.708	756.710
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	94.733	51.298	43.435	94.220	51.775	42.445
Bundesland	187.836	100.385	87.451	176.608	95.433	81.175
Osterreich	2.515.421	1.355.331	1.160.090	2.243.267	1.235.994	1.007.273

704 Salzburg - Umgebung	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	48.707	19.053	29.654	45.698	18.000	27.698
Bundesland	234.990	108.258	126.732	222.080	102.917	119.163
Osterreich	3.241.872	1.494.605	1.747.267	3.014.306	1.375.519	1.638.787
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	397	180	217	501	208	293
Bundesland	2.598	714	1.884	2.258	682	1.576
Osterreich	45.855	15.450	30.405	44.186	14.651	29.535
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	68	50	18	192	139	53
Bundesland	1.118	763	355	1.306	920	386
Osterreich	25.198	15.497	9.701	33.726	20.548	13.178
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	1.396	250	1.146	1.493	302	1.191
Bundesland	3.708	610	3.098	3.636	631	3.005
Osterreich	39.485	7.635	31.850	39.745	7.615	32.130
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	1.473	265	1.208	1.430	248	1.182
Bundesland	5.562	1.089	4.473	4.630	992	3.638
Osterreich	126.235	22.785	103.450	119.434	22.260	97.174
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	1.107	449	658	784	351	433
Bundesland	1.855	711	1.144	1.546	640	906
Osterreich	40.076	6.847	33.229	36.504	6.255	30.249
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	5.684	737	4.947	5.279	685	4.594
Bundesland	20.467	2.513	17.954	19.348	2.428	16.920
Osterreich	286.259	37.524	248.735	293.177	36.087	257.090
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	12.412	5.892	6.520	11.206	5.387	5.819
Bundesland	46.810	24.117	22.693	44.840	23.143	21.697
Osterreich	593.762	310.538	283.224	570.897	297.797	273.100
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	4.787	2.858	1.929	4.704	2.777	1.927
Bundesland	37.744	22.313	15.431	34.065	20.433	13.632
Osterreich	268.044	163.434	104.610	246.114	151.485	94.629
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	3.617	724	2.893	3.919	810	3.109
Bundesland	16.877	4.413	12.464	16.063	4.034	12.029
Osterreich	204.999	58.482	146.517	194.994	55.706	139.288
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	19.187	4.797	14.390	18.678	4.792	13.886
Bundesland	61.681	14.530	47.151	60.395	14.761	45.634
Osterreich	979.990	236.502	743.488	1.001.418	244.708	756.710
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	30.220	14.636	15.584	27.430	13.429	14.001
Bundesland	187.836	100.385	87.451	176.608	95.433	81.175
Osterreich	2.515.421	1.355.331	1.160.090	2.243.267	1.235.994	1.007.273

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Insgesamt	47.286	83.623	1.202.033
Allgemeinbildende Pflichtschulen	21.041	43.340	622.123
Volksschulen	11.797	23.059	337.934
Hauptschulen	8.129	17.821	249.703
Sonderschulen	489	987	13.148
Polytechn. Schulen	626	1.473	21.338
Allgemeinbildende höhere Schulen	9.896	13.733	214.717
AHS-Unterstufe	5.113	7.132	117.656
AHS-Oberstufe	4.310	6.128	87.786
Sonstige allg. bild. (Statut) Schulen 1)	473	473	9.275
Berufsbildende Pflichtschulen	7.091	10.435	136.191
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	2.179	4.579	58.829
Berufsbildende mittlere Schulen	1.684	3.975	52.003
Sonstige berufsbild. (Statut-) Schulen	495	604	6.826
Berufsbildende höhere Schulen	5.853	9.883	135.658
Berufsbildende Akademien gesamt	129	129	3.258
Akademien für Sozialarbeit	---	---	24
Akademien im Gesundheitswesen	129	129	3.234
Lehrer bildende mittlere Schulen	---	---	3.208
Lehrer bildende höhere Schulen	304	509	9.329
Schulen im Gesundheitswesen	793	1.015	18.720

1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2007

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.

Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
BBESCHÄFTIGUNG 2007			
Insgesamt	1.087	1.895	45.809
bis < 25 Jahre	138	323	8.247
25 bis < 45 Jahre	381	681	20.590
45 Jahre und älter	568	891	17.058
Frauen	542	991	23.481
bis < 25 Jahre	44	131	4.128
25 bis < 45 Jahre	244	436	11.950
45 Jahre und älter	254	424	7.447
QUALIFIZIERUNG 2007			
Insgesamt	7.100	12.144	245.067
bis < 25 Jahre	2.548	5.219	91.950
25 bis < 45 Jahre	2.847	4.583	93.979
45 Jahre und älter	1.737	2.391	60.148
Frauen	3.929	6.788	125.743
bis < 25 Jahre	1.276	2.600	42.882
25 bis < 45 Jahre	1.820	2.950	55.291
45 Jahre und älter	849	1.265	28.173
UNTERSTÜTZUNG 2007			
Insgesamt	1.291	2.200	56.784
bis < 25 Jahre	149	298	11.114
25 bis < 45 Jahre	875	1.527	33.417
45 Jahre und älter	271	387	12.446
Frauen	841	1.535	33.160
bis < 25 Jahre	93	210	6.373
25 bis < 45 Jahre	628	1.155	21.473
45 Jahre und älter	121	179	5.445
BEIHILFE 2007			
Insgesamt	8.313	14.271	292.284
bis < 25 Jahre	2.692	5.537	100.657
25 bis < 45 Jahre	3.475	5.707	119.315
45 Jahre und älter	2.190	3.103	73.933
Frauen	4.622	8.075	151.940
bis < 25 Jahre	1.345	2.767	47.603
25 bis < 45 Jahre	2.258	3.768	71.278
45 Jahre und älter	1.042	1.586	34.015

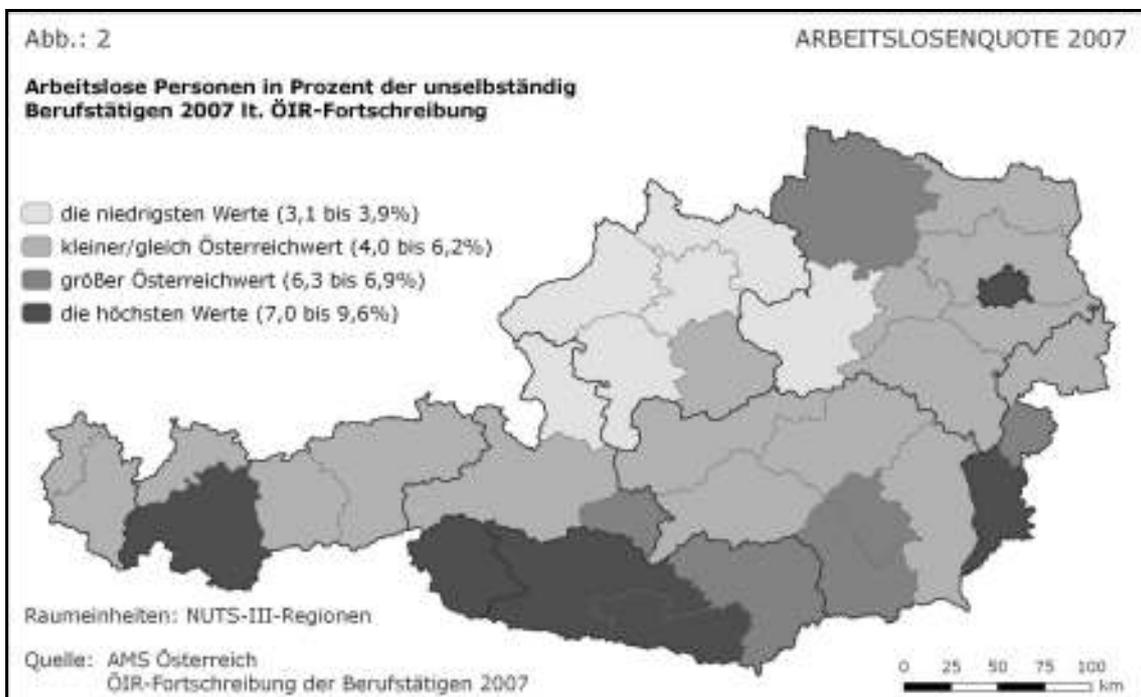
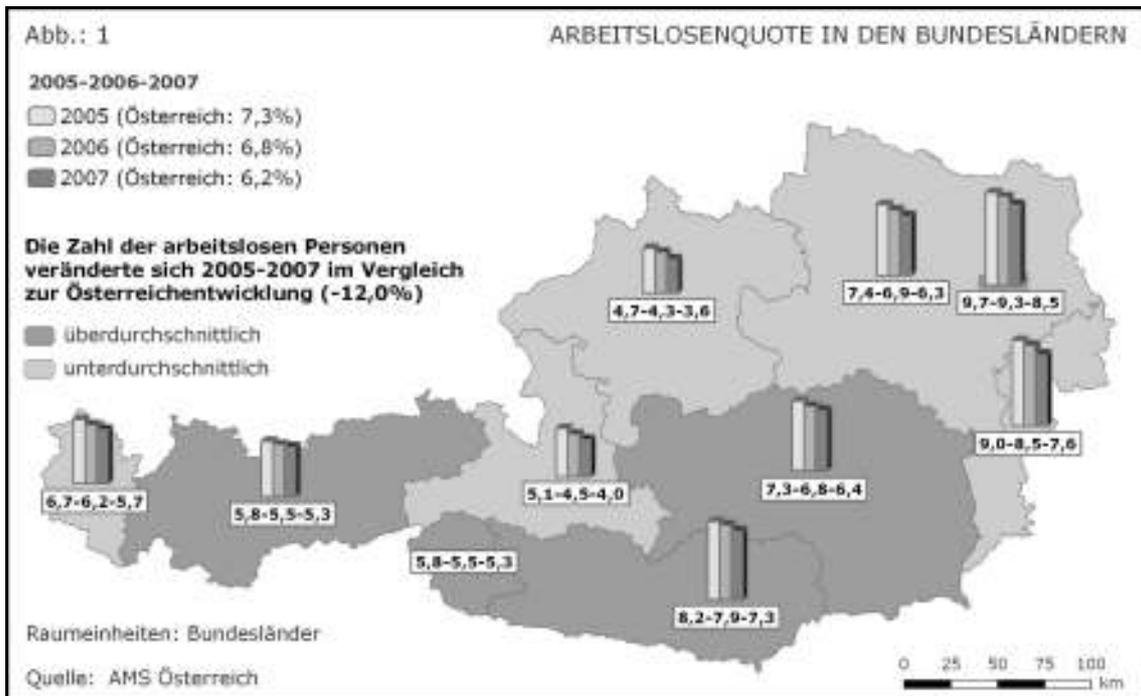
Arbeitsmarktbezirk 504 Salzburg

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2007

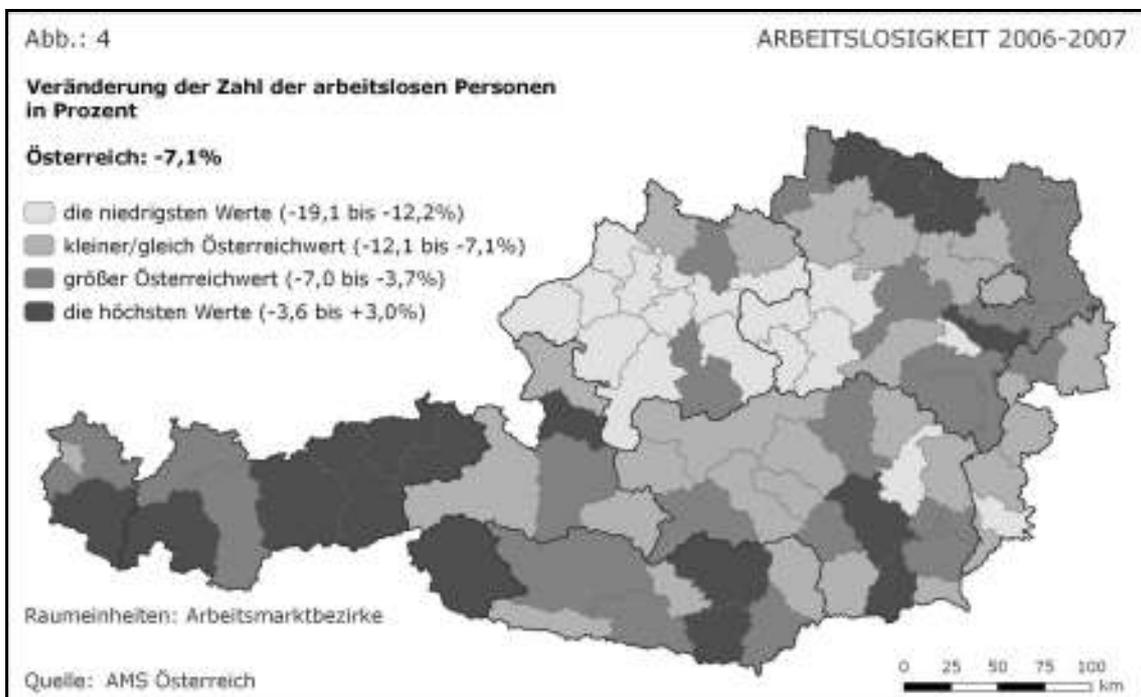
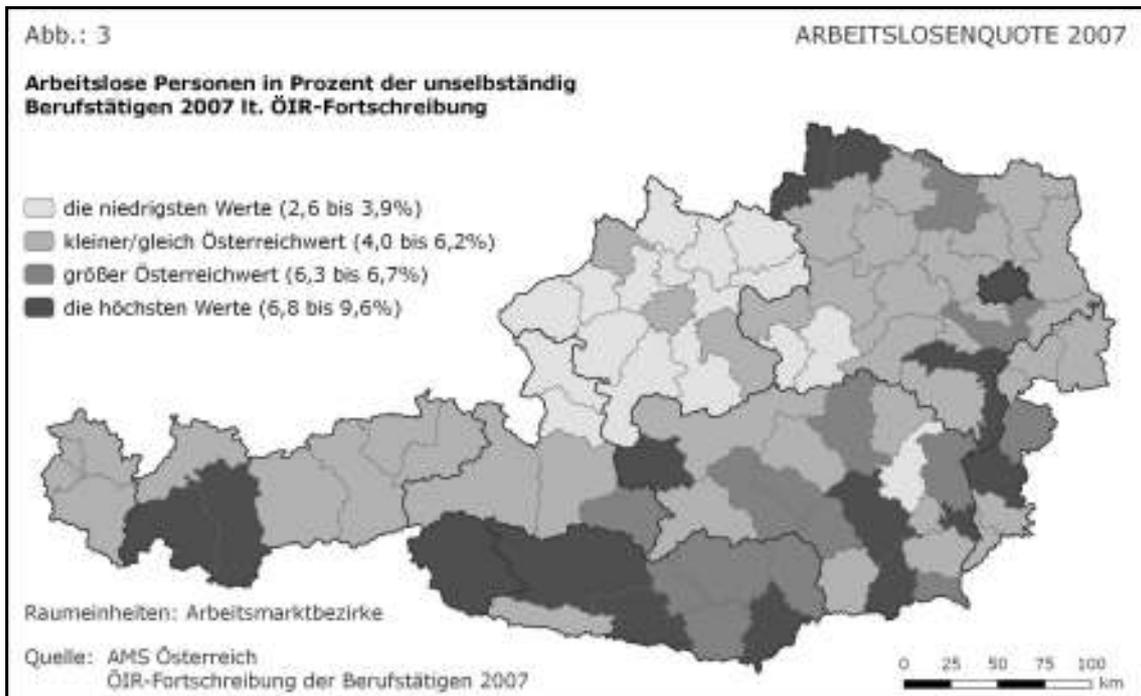
Projekttitel	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Aktiv in den Beruf (Clearing, Berufsorientierung, Bewerbungstraining, betreute Betriebspraktika, EDV-Grundschulung, Fremdsprachentraining)	Qualifizierung	FAB VEREIN ZUR FÖRDERUNGVON ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG	451	215	236
Qualifizierung f. kfm. Berufe (Qualifizierungsmodule in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Lagerorganisation, Officemanagement, Verkauf/Handel)	Qualifizierung	DIE BERATER RÖHSNER UNTERNEHMENS- BERATER	293	183	110
EDV-Module (Modulare EDV-Schulung und ECDL-Prüfungen)	Qualifizierung	DIE BERATER RÖHSNER UNTERNEHMENS- BERATER	263	193	70
Regionale Arbeitsstiftung Salzburg	Qualifizierung	ARBEITSSTIFTUNG SALZBURG	180	99	81
Modulares, individuelles Sprachentraining Englisch	Qualifizierung	BERLITZ AUSTRIA GMBH	178	120	58

ABBILDUNGEN

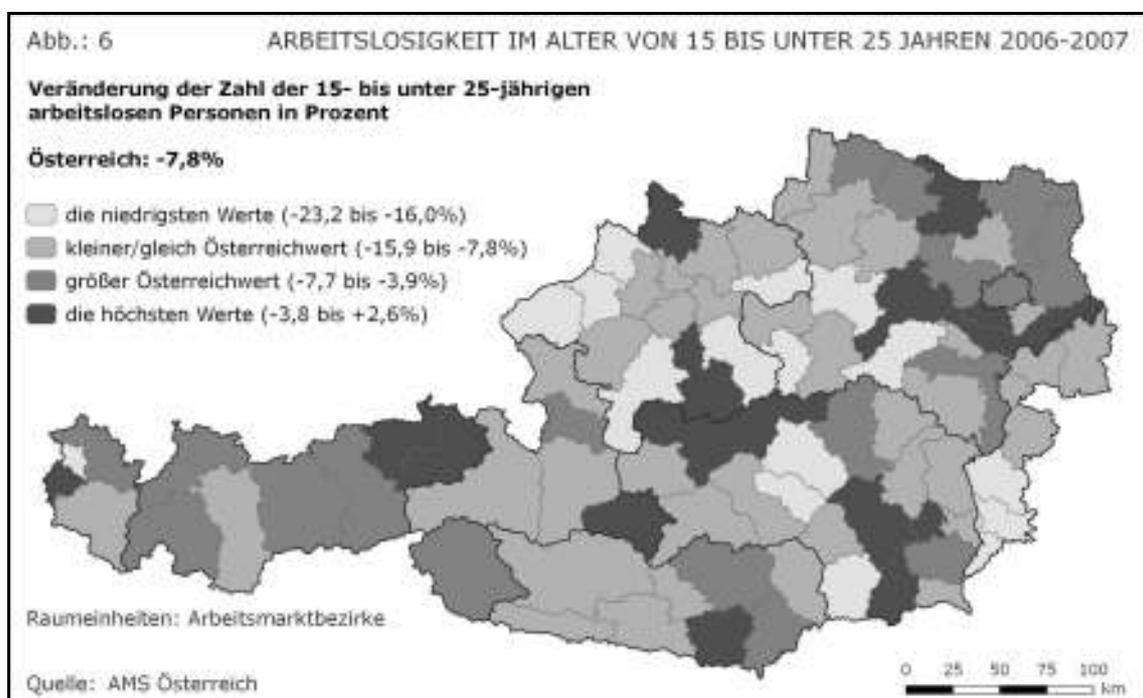
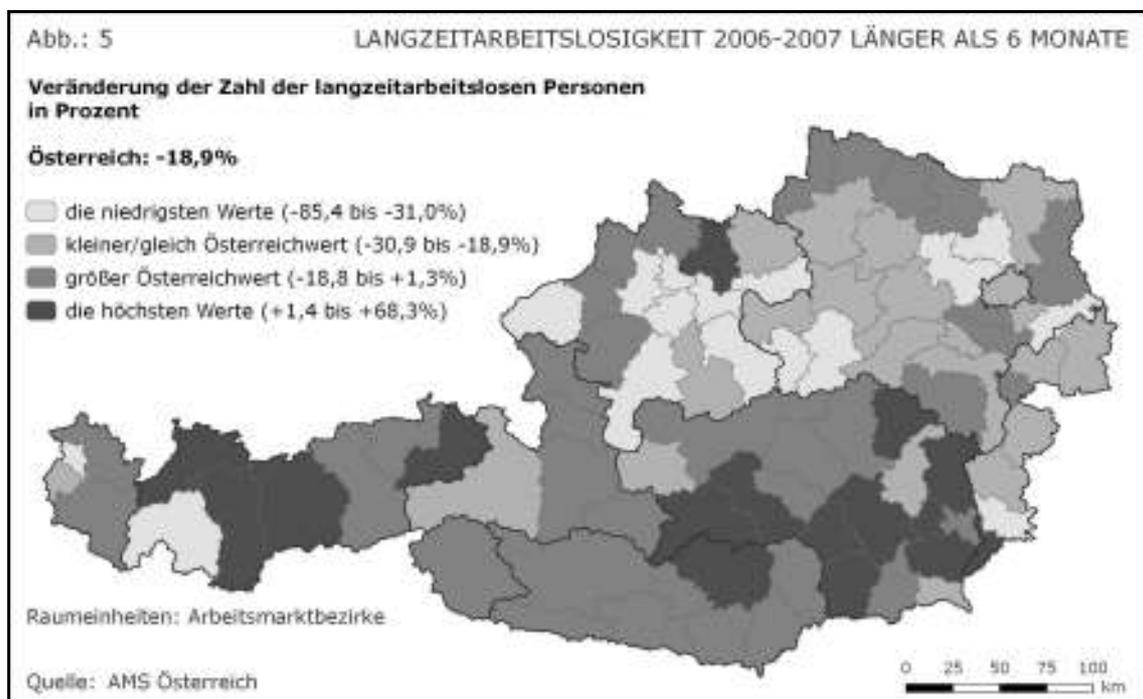
ARBEITSLOSENQUOTEN



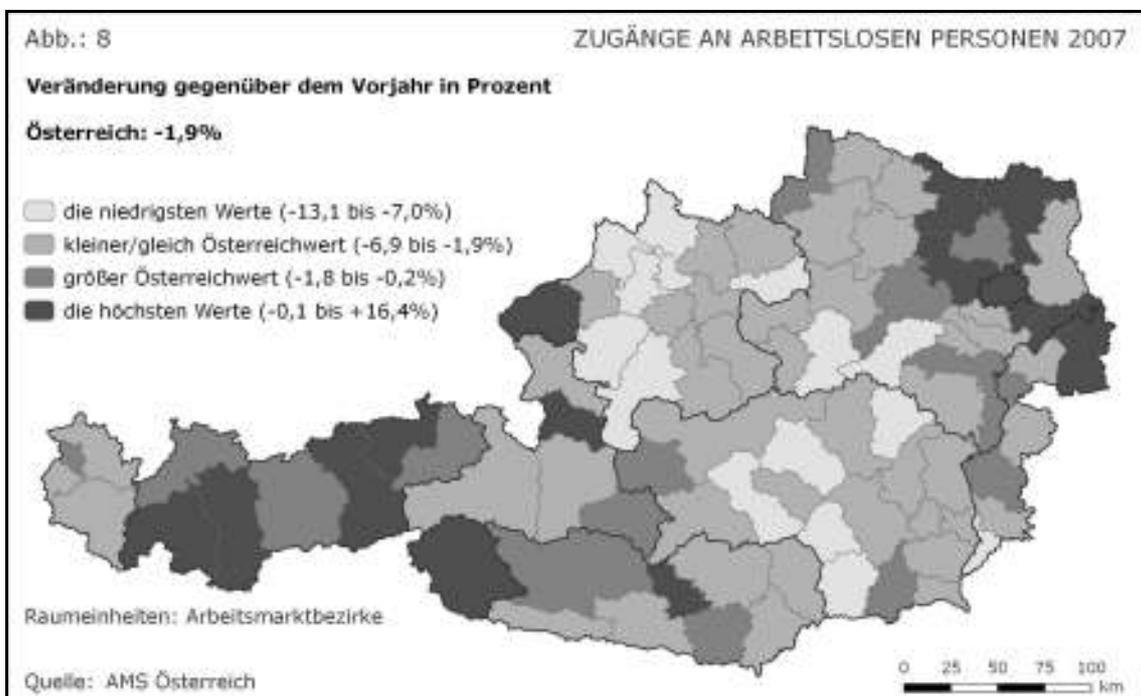
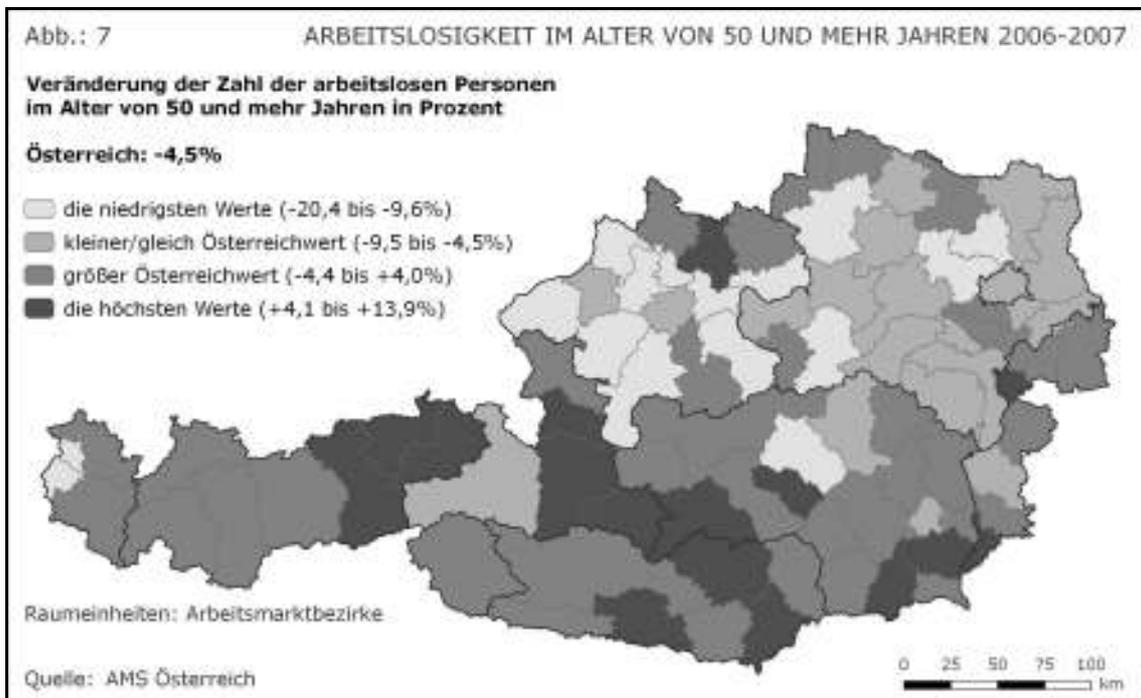
ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT



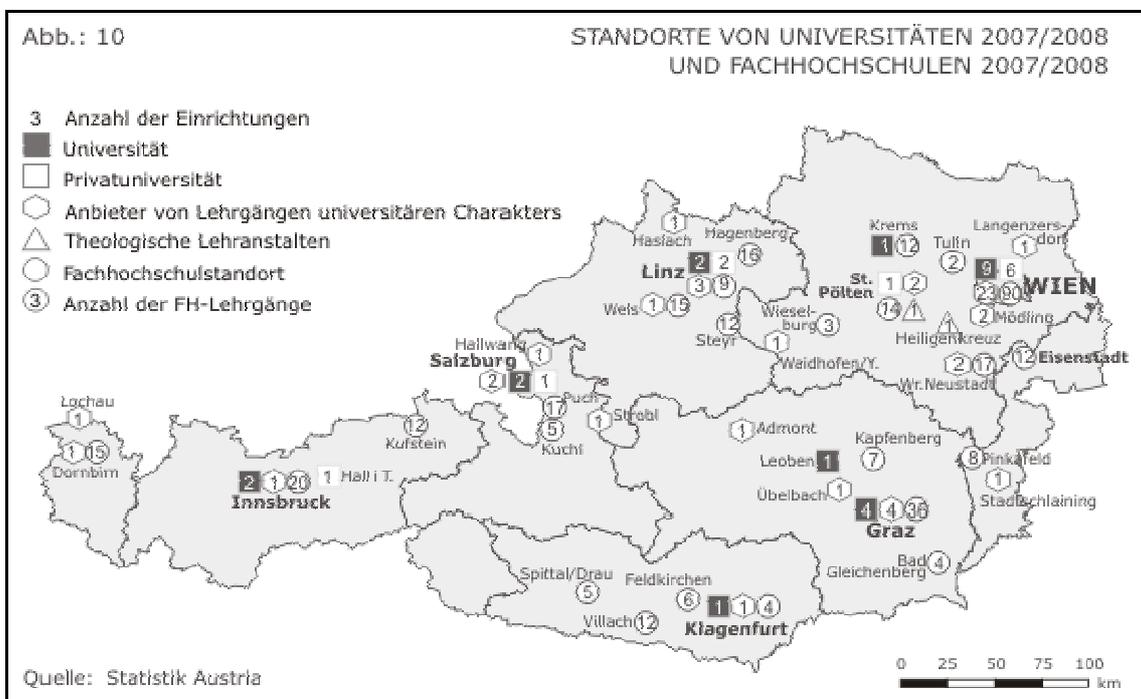
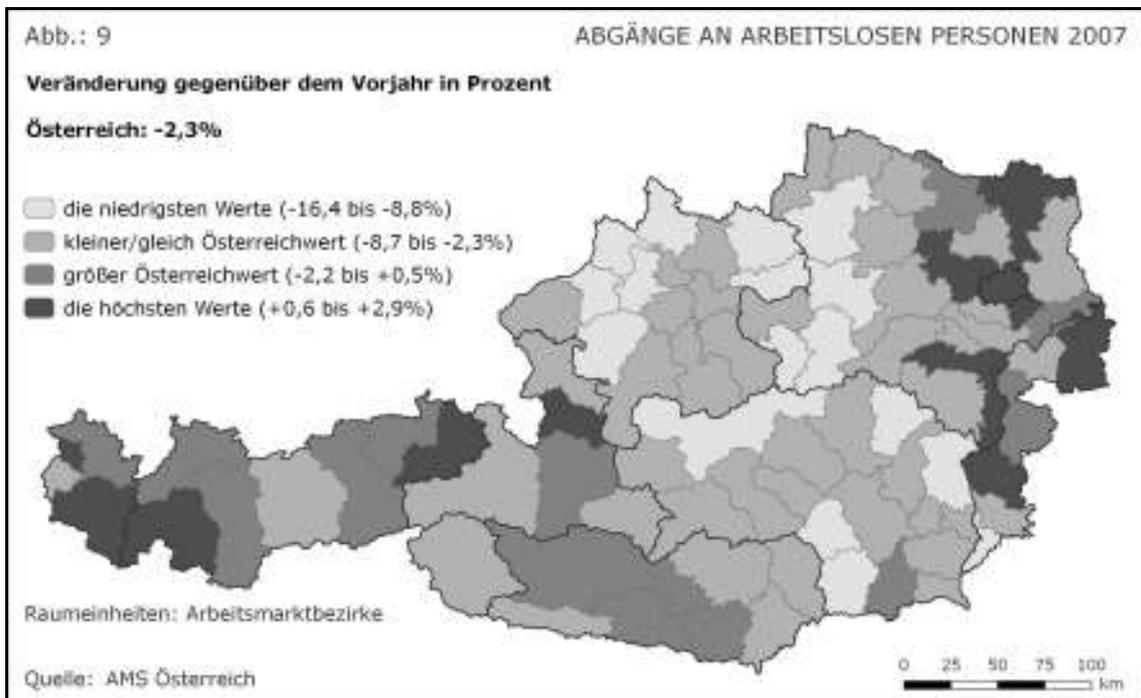
LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN



ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN



ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN FACHHOCHSCHULEN - UNIVERSITÄTEN



ANHANG

Die NUTS III Regionen in Österreich

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



Quellen zu den Themen:

<p>Bevölkerung Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p>Arbeitslosigkeit Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p>Wirtschaftsdaten und Einkommen Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p>Bildung Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p>Förderungen Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

Datenlage:

Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung).
- *Strukturbrüche 2006-2007:*
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensususerhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben.
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%).
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen.